



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

An der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

**Junior-Professors/Junior-Professorin (W1)  
Molekulare Medizin der Signaltransduktion  
(verbunden mit der Leitung einer Nachwuchsgruppe)**

mit Tenure Track (W2)-Option zu besetzen.

Wir suchen eine international wissenschaftlich erfolgreiche Persönlichkeit, die produktiv mit den WissenschaftlerInnen der Medizinischen Fakultät zusammenarbeitet. Die Arbeitsräume der Gruppe werden im Charles Tanford Protein-Center eingerichtet. Der wissenschaftliche Schwerpunkt der Arbeitsgruppe liegt im Bereich humaner Krankheitsmechanismen mit klinisch-translationaler Ausrichtung in Bereichen mit hoher Passfähigkeit zu den Forschungsaktivitäten der Medizinischen Fakultät. Die Arbeitsgruppe stärkt den fakultären Forschungsschwerpunkt Molekulare Medizin der Signaltransduktion, unter besonderer Berücksichtigung posttranskriptioneller Genregulation (DFG-GRK 1591), Proteinmodifikationen im Alter (DFG-GRK 2155) sowie zukünftiger Initiativen unter Leitung der Medizinischen Fakultät.

BewerberInnen haben einen Hochschulabschluss im Bereich der Lebenswissenschaften oder der Medizin, eine überdurchschnittliche Promotion und verfügen über ausreichende Forschungs- und Lehrerfahrung in einem relevanten Wissenschaftsbereich. Sie befördern die weitere Entwicklung des aktuellen Austauschprogramms zwischen Wissenschaftlern der Fakultät mit Wissenschaftlern aus Oxford (UK) oder anderen vergleichbaren Institutionen. Die Erfüllung der Verpflichtungen gemäß Hochschulgesetz und Hochschulmedizingesetz (u. a. Lehrverpflichtungen) sind Voraussetzung.

Zu den Aufgaben gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen.

Die Stelle wird zunächst für zweimal drei Jahre im Zeitbeamtenverhältnis besetzt und ist während dieser Zeit als Nachwuchsgruppe der Medizinischen Fakultät ausgestattet. Erfolgreiche Evaluationen nach drei und sechs Jahren können zur Berufung auf eine unbefristete W2 Professur führen.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Schwerbehinderten Bewerbern/Bewerberinnen wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wesentlichen Zeugnissen, beglaubigten Kopien aller Urkunden, Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges, Publikationsverzeichnis (strukturierte Liste der wissenschaftlichen Arbeiten), Skizze von längerfristig geplanten Forschungszielen, Nachweis der Lehrtätigkeit, Lehrkonzept und einem zusammengefassten Bewerbungsbogen (abrufbar unter: [www.medizin.uni-halle.de](http://www.medizin.uni-halle.de), Medizinische Fakultät, Berufungen) werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an folgende Adresse erbeten:

Dekan der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 06097 Halle (Saale).